

### Öffnungszeiten des Rathauses

Montags 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Mittwochs 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Kontakt: info@rathaus-unterwaldhausen.de; 07587-660

### Aus der Arbeit des Gemeinderats

Am Mittwoch, den 20. September traf sich der Gemeinderat zu seiner öffentlichen Sitzung im September. Folgende Punkte wurden beraten und beschlossen.

### Gestaltung und Gebühren Urnengräber

Um die Maßnahmen rund um die Neugestaltung des Friedhofs weiter zu führen, beriet sich der Gemeinderat über die bisher angebotenen und in Zukunft anzubietenden Grabformen. Bisher werden sowohl für die Erdbestattung wie auch für die Urnenbestattung sogenannte Reihen- und Wahlgräber angeboten. Dieses Angebot soll erweitert werden um die Grabform des pflegefreien Erdgrabs und des Wiesenumgrabes rund um die neu gepflanzte Hainbuche. Diese Urnengräber sollen beim ersten Kauf in ihrer Ausprägung als Wahl- oder Reihengräber definiert werden können.

Bei der Gebührenkalkulation durch die Kämmerei, welche den Kostenaufwand der Gemeinde über die letzten fünf Jahre in den Blick nahm, wurde deutlich, dass die Kosten für Pflege und Instandhaltung des Friedhofs beträchtlich höher sind als die Einnahmen durch Gräberüberlassung. Auch im Vergleich zu den Nachbargemeinden sind die Gebühren in Unterwaldhausen sehr moderat. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, auch im Rahmen der Neugestaltung die Gebühren maßvoll zu erhöhen und Satzung so zu überarbeiten, dass sie die neuen Grabformen und veränderten Gebühren beinhaltet.

### Sitzverteilung Verbandsversammlung

Bei der Gründung des Gemeindeverwaltungsverbands im Jahr 1972 bestand ihr oberstes Organ, die Verbandsversammlung aus 30 Delegierten der angeschlossenen Gemeinden. Die Versammlung setzte sich, und setzt sich auch noch heute, aus den jeweiligen Bürgermeister und einer Anzahl von Gemeinderäten zusammen. Die Gesamtzahl Delegierter pro Gemeinde ist abhängig von der Größe der Einwohnerschaft, grundsätzlich ist es gegenwärtig so, dass mit dem jeweiligen Bürgermeister pro angefangene 600 Einwohner ein/e Delegierte/r vertreten ist – für Unterwaldhausen also ein Ratsmitglied, für Fleischwangen z.B., mit knapp 700 Einwohnern zwei Ratsmitglieder. In den fünfzig Jahren seit Bestehen des Verbands sind die Einwohner der Gemeinden mehr geworden und mit der Bevölkerung wuchs auch die Verbandsversammlung – auf mittlerweile 37 Mitglieder. Da in den nächsten Jahren noch mit weiterem Bevölkerungswachstum zu rechnen ist, würde die Anzahl der Delegierten bei gleichem Schlüssel in naher Zukunft auf über 40 wachsen. Um die Versammlung arbeitsfähig zu halten und um in den jeweiligen Gemeinden auch noch passende Räumlichkeiten für die Sitzungen zu haben, kam von der Geschäftsführung des Verbands die Anregung, in den Gemeinderäten über einen angepassten Aufteilungsschlüssel zu beraten und beschließen. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, bei der Entscheidung in der Verbandsversammlung für eine Schwelle von 1.000 Einwohnern zu stimmen, ab der ein/e weitere/r Delegierte/r in das Verbandsmitglied einzieht. Damit könnte die Ausgangszahl von 30 Delegierten bei der Verbandsversammlung wieder erreicht werden.

### Stand Umbau Feuerwehrhaus

Der Vorsitzende teilte dem Gremium mit, dass mit den Betonsägearbeiten und dem Einbau der Leichtbauwand auf der hinteren Bühne die ersten Maßnahmen in der Umsetzung sind. Die

Baustelle wird nun bis Ende Oktober zunächst ruhen, bevor die notwendigen Abbruch- und Maurerarbeiten im jetzigen Feuerwehr-Besprechungsraum vorgenommen werden und danach die weiteren Gewerke in Angriff genommen werden. Bei den Angeboten fehlen noch Sanitär, Eingangstüre und die Kosten für die Planung und Bauleitung. Ohne diese belaufen sich die angebotenen Kosten für den Umbau auf 60.000 Euro. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag zu, im Verlauf der Arbeiten auch den schlecht funktionierenden Bühnenvorhang und die angebrochene Eingangsstufe des DGH zu erneuern. Der Vorsitzende wird den Bauausschuss aus Gemeinderäten und Feuerwehr Mitte Oktober zusammenrufen, um Vorgehen und Detailfragen zu beraten.

### Stand Umbau Dorfstube

Auch die zweite Baustelle im DGH macht Fortschritte. In dem mit Hilfe von LEADER geförderten Umbauprojekt für die örtlichen Vereine ist mittlerweile der Boden erneuert, die Wände und die Decke neu verkleidet und Vortragstechnik beschafft.

### Stand Ausbau Breitband „Graue Flecken“

Beim Ausbau der Breitbandversorgung in den restlichen Teilen der Gemeinde müssen wir uns noch etwas gedulden. Unterwaldhausen hat die Förderzusagen von Bund und Land, für den uns unterstützenden Zweckverband Breitbandausbau ist aber die Menge der anstehenden Aufgaben im gesamten Kreis Ravensburg sehr hoch. Die Ausschreibung der Planungsarbeiten für die Ausbaumaßnahme wird daher erst gegen Ende des Jahres 2023 erfolgen.

### Verschiedenes

- Sitzung mit Migrationsamt  
Der Vorsitzende berichtete von einer Sitzung der Gemeindeverwaltungen des Kreises mit dem Migrationsamt. Die Anzahl ankommender Geflüchteter aus zerbrechenden oder kriegsgebeutelten Regionen ist weiterhin sehr groß und Monat für Monat werden dem Kreis beständig über hundert Personen zugeteilt. Diese müssen nach einer Zeit der Erstaufnahme in die Kreisgemeinden verteilt werden und es gibt kreisweit große Anstrengungen und auch Bereitschaft, diese Aufgabe zu schultern. Unterwaldhausen hat mit der Aufnahme der ukrainischen Geflüchteten im Gebäude Kirchstr. 8 und deren Unterstützung durch den örtlichen Helferkreis einen wichtigen Beitrag geleistet, wichtig wird aber auch in Zukunft sein, Geflüchtete, die sich für ein Hierbleiben in Deutschland entschieden haben, in dauerhafte und private Mietverhältnisse zu bringen.
- Anfrage Sandsäcke  
Die Zeit der Gefährdung einzelner Gebäude in Oberwaldhausen durch Starkregen ist für dieses Jahr wohl vorbei, trotzdem bleibt diese Gefahr auch in den kommenden Jahren bestehen. Auf eine Anfrage einer Gebäudebesitzerin nach Sandsäcken entschied der Gemeinderat, dass die Gemeinde leere Sandsäcke anschaffen wird und Füllmaterial zur Verfügung stellen. Betroffene Gebäudebesitzer werden von der Gemeinde angeschrieben und sollen dann im Laufe der nächsten Wochen die Möglichkeit haben, sich diese abzuholen, zu füllen und zu lagern.

### Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Ostrachtal

Am Donnerstag, den 09. November 2023 findet im Sitzungssaal des Rathauses in Ostrach (Hauptstr. 19) um 18.00 Uhr die öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands statt. Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung:

1. Wahl der Verbandsorgane
  - a) Verbandsvorsitzender
  - b) stellvertretender Verbandsvorsitzender
  - c) Verabschiedung des bisherigen Verbandsvorsitzenden und des bisherigen stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

2. Technischer Betriebsleiter
  - a) Verabschiedung des bisherigen Stelleninhabers
  - b) Bestellung des Nachfolgers
3. Sachstandsbericht zum Betrieb der Verbandskläranlage
4. Verbandskläranlage Einhart
  - a) PV-Anlagen-Erweiterung
    - Vorstellen der Planung und Baubeschluss
  - b) Sanierung Kombibecken 1 (alt)
    - Vorstellen der Planung und Planungsauftrag/  
Finanzierung in 2024
5. Änderung der Verbandssatzung -Anwendung HGB-
6. Feststellung der Wirtschaftspläne 2023 und 2024
7. Bekanntgaben, Anfragen

Zur öffentlichen Versammlung ist die Bürgerschaft herzlich eingeladen.

R. Fuchs, stv. Vorstandsvorsitzender

### **Sport macht fit ab 5.Oktober 10.15 Uhr**

Nach der langen Sommerpause braucht es jetzt unbedingt wieder Bewegung, bevor der Winterspeck ansetzt. Ab Donnerstag, den 5.Oktober um 10.15 Uhr gibt es im DGH in Unterwaldhausen wieder den Sportkurs mit Toni Uhl, die Gelegenheit, gelenkig durch den Winter zu kommen und eine gute Zeit miteinander zu haben.

### **Hunde an die Leine**

Zum wiederholten Mal berichten die Jagdpächter in Unterwaldhausen und Guggenhausen, dass nicht angeleinte Hunde ein junges Reh gejagt und totgebissen haben. Daher richten wir die dringende Bitte an alle Hundebesitzer: Halten Sie Ihren Hund angeleint, wenn Sie mit ihm über die Felder spazieren gehen.

### **Artenvielfalt im Garten – Was tun im Herbst und Winter?**

Die Tage werden langsam kürzer und die Temperaturen immer kühler. Der Herbst und Winter steht vor der Tür. Während wir bei niedrigen Temperaturen ins gemütlich Warme flüchten, wird es für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt ungemütlich.

Mit einigen einfachen Maßnahmen können wir dafür sorgen, dass unser Garten auch im Winter ein wertvolles Biotop darstellt und die Biodiversität erhalten bleibt.

Im Sinne aller Insekten und Kleintiere kann man sich viel Arbeit sparen und den Garten im Herbst nicht allzu sehr aufräumen sowie wilde Ecken zulassen. Heruntergefallenes Laub dient in kalten Jahreszeiten als natürlicher Schutz für Flora und Fauna. Insbesondere flachwurzelnende Pflanzen wie z.B. Magnolien oder Hortensien können diesen natürlichen Wärmeschutz gut gebrauchen. Büsche, die nicht zurückgeschnitten werden und vor allem hohle Stängel bieten Tieren (z.B. Spinnen oder Käfern) Unterschlupf und Wärme sowie Nahrung. Vögel ernähren sich im Winter von Früchten an Sträuchern und freuen sich, wenn diese über den Winter hingengelassen werden. Am besten sollten Staudenbeete also solange unberührt belassen werden, bis die Temperaturen im Frühjahr wieder konstant steigen und die Tiere somit ausreichend Nahrung finden können. Nicht umsonst gibt es das Sprichwort „Tiere lieben faule Gärtner.“

Aufgrund des begrenzten Nahrungsangebots im Winter bietet es sich an, Eichhörnchen mit Nahrung und Trinken zu versorgen. Eichhörnchen fressen am liebsten Hasel -und Walnüsse, Kürbis -und Sonnenblumenkerne sowie Rosinen, Karotten und frische Apfelstücke. Futterstellen für Eichhörnchen sollten sich möglichst weit vom Haus entfernt und in ungefähr zwei Metern Höhe befinden, damit die Tiere bei Gefahr flüchten können. Ebenso wichtig wie das Futter ist frisches Wasser in einer Wassertränke oder Schale.

Mehr Tipps und Vorschläge zum Erhalt der Biodiversität im Herbst und Winter gibt es unter [www.naturvielfalt-rv.de](http://www.naturvielfalt-rv.de) im Reiter „Mitmachen“.